

Jahresbericht des Präsidenten 2018

Das vergangene Jahr verlief ohne Zwischenfälle und Ereignisse. Die Wasserqualität entsprach immer den gesetzlichen Anforderungen. Es gab keine Beanstandungen oder Reklamationen aus der Bevölkerung. Dafür möchte ich meinen Vorstandskollegen, dem Brunnenmeister und Anlagewart für die geleistete Arbeit danken.

Ausgeführte Arbeiten

Bei der Migros Flamatt musste eine neue Wasserleitung für den Bahnhof erstellt werden. Beim Steigweg wurde die alte Wasserleitung durch eine neue ersetzt. Bei der Steigstrasse musste eine grosse Reparatur ausgeführt werden. Für die Comet AG wurde die neue Ringleitung erstellt. Diese wurde von der Wasserversorgungsgenossenschaft übernommen. Die Rechte und Pflichten wurden in einem Abtretungsvertrag geregelt.

Im Jahr 2015 wurde das Steuerkabel unserer Wasserversorgung wiederholt durch Bauarbeiten beschädigt. Das alte und reparaturanfällige Steuerkabel, welches während vielen Jahren vom Reservoir Kostrain via Pumpenhaus zur Schaltzentrale im Begegnungszentrum den Kontakt herstellte, wurde ausser Betrieb genommen und die Signalübertragung fand neu via GSM-Netz statt. Wir entschieden uns damals den alten, aber noch intakten Kabelabschnitt zwischen dem Pumpenhaus Au und dem Kostrain als Alarmleitung in Betrieb zu lassen. Nun wurde letztes Jahr auch dieser noch bestehende Kabelabschnitt baufällig und musste deshalb ausser Betrieb genommen werden. Aus diesem Grund suchten wir nach einer Ersatzlösung und haben im Kostrain ein Modem installiert, welches allfällige Alarmmeldungen bei einer Störung direkt auf die Mobiltelefone des Brunnenmeisters und Anlagewarts sendet.

Die Bauarbeiten für die Neufassungen der Wydstock- und Lehmannquelle in Geretsried sind weit fortgeschritten und dürften in ca. einem Monat beendet sein.

Stand Plan Trinkwasser Infrastrukturen (PTWI)

Wir haben Ihnen die Ziele und Grundlagen des PTWI anlässlich der letzten Generalversammlung mitgeteilt. Das Ingenieurbüro Hollinger AG in Bern, hat im Auftrag der Gemeinde Wünnewil-Flamatt, in Zusammenarbeit mit der WVG

Flamatt und Vertretern der Gemeinde, den technischen Bericht erstellt. Der Bericht wurde fristgerecht bei der Gemeinde eingereicht. Durch das Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen des Kantons Freiburg erfolgt eine Vorprüfung und Anpassungen, welche dann wieder durch uns nachspezifiziert werden müssen. Anschliessend geht dieser Bericht wieder an den Kanton Freiburg zur Endprüfung zurück. Erwarteter Zeithorizont 2018/19.

Weiterbildungen

Im November 2017 besuchten Oppliger Heinz und Schaffflützel Andreas den Weiterbildungskurs „Pflanzenschutzmittel im Trinkwasser“, beim Amt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen in Givisiez. Im Januar, Februar und März 2018 nahmen Brunnenmeister Oppliger Heinz und Anlagewart Muster Max während 3 Tagen am Wasserwart Kurs in Bern teil. Diese Weiterbildung wurde vom Schweizerischen Verein des Gas- und Wasserfaches SVGW organisiert und durchgeführt.

Im Kurs wurden folgende Themen behandelt:

- Einführung in die Wasserversorgungsbranche
- Rechtliche Grundlagen
- Wassergewinnung
- Wasserförderung und Wasserverteilung
- Wasserspeicherung
- Gebäudeinstallationen
- Überwachung der Trinkwasserqualität und Prozesse
- Selbstkontrolle
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Diese Weiterbildung wurde von beiden Absolventen mit Erfolg abgeschlossen und mit einem Zertifikat ausgezeichnet.

Aussicht 2018

Wegen des PTWI wird das Jahr 2018 für die Wasserversorgungsgenossenschaft Flamatt eine grosse Herausforderung. Oberstes Ziel gilt nach wie vor, den Einwohnerinnen und Einwohner in Flamatt qualitativ einwandfreies Wasser in den Haushalt zu liefern.